

Kompendium IT-Compliance und IT-Security



Die neue Mobilität

Gehen Sie den nächsten Schritt in eine mobile Gesellschaft und nutzen Sie eine Lösung für Mobile Management, um Ihre IT-Infrastruktur auf Vordermann zu bringen, das Zusammenspiel Ihrer IT-Komponenten und die Sicherheit zu verbessern.

Ganzheitlicher Ansatz für IT-Sicherheit

Cyberkrieg, Cyberspionage, Cyberterror: Angreifer verfügen heute über hohe technische, fachliche und finanzielle Ressourcen. Informieren Sie sich, wie Sie sich zur Wehr setzen können.

Ihr Weg in die Cloud

Cloud-Dienste ermöglichen es, hohes Datenwachstum zu bewältigen, komplexe Compliance-Vorgaben zu erfüllen und Hochverfügbarkeit und Sicherheit zu gewährleisten. Verschaffen Sie sich einen Überblick über Migrationsstrategien in die Cloud.

So können Sie die Privatsphäre schützen

Verschlüsselte und sichere E-Mail-Kommunikation

Obgleich die Digitalisierung weiter voranschreitet, treffen viele Unternehmen – vor allem kleine und mittelständische – keine ausreichenden Maßnahmen für die Absicherung ihrer E-Mail-Kommunikation. Dabei wäre es so einfach, die Privatsphäre zu schützen.



Was bedeutet Privatsphäre eigentlich genau? Intimsphäre, Privatleben, Tabubereich, Datensicherheit? Von alledem etwas. Alles, was nicht in die Öffentlichkeit gelangen soll. Nicht, weil es geheim ist oder wir etwas zu verbergen hätten, sondern weil es Teil unserer Grundrechte ist. Das Recht auf Privatsphäre gilt als Menschenrecht und ist in allen modernen Demokratien verankert. In Deutschland ist der Schutz der Privatsphäre im Grundgesetz aus dem allgemeinen Persönlichkeitsrecht abzuleiten (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG). Es dient dem Schutz eines abgeschirmten Bereichs persönlicher Entfaltung. Allen Menschen soll dadurch ein spezifischer Bereich verbleiben, in dem sie sich frei und ungezwungen verhalten können – ohne, dass Dritte von ihrem Verhalten oder Handeln Kenntnis erlangen, es beobachten oder abhören können.

E-Mail-Verschlüsselung schützt die Privatsphäre

Die Wahrung der Privatsphäre liefert genügend Gründe, die zum Nachdenken in Sachen E-Mail-Verschlüsselung anregen sollten – beruflich wie privat. Denn E-Mails sind nichts anderes als elektronische Post-

karten. Postkarten sind, wie jeder weiß, ungeeignet zum Transport von sensiblen Informationen, die nicht jeder neugierige Mensch in der Transportkette (Briefträger, Briefsortierer etc.) mitlesen soll. Während uns diese Tatsache durch eigene Anschauung bewusst ist, wissen viele E-Mail-Verfasser nichts von der Postkarteneigenschaft der E-Mail oder möchten es nicht wissen. Die elektronischen Briefsortierer und Briefträger heißen in diesem Fall E-Mail-Server und Internet.

Mangelnde Sicherheit – nach wie vor

Viele, auch hochinnovative Unternehmer, ignorieren die hiermit verbundenen Risiken für das eigene Unternehmen. Dabei zeigen regelmäßige Vorfälle deutlich auf, dass selbst diejenigen geschädigt werden können, deren Eigenwahrnehmung ist: Ich habe nichts zu verbergen. Fatal – für sich selbst und das Unternehmen. Entgegen aller Notwendigkeit zeigt der DsiN-Sicherheitsmonitor eine geringe Verbreitung sicherer E-Mail-Kommunikation und mit nur 45 Prozent sogar eine rückläufige Tendenz (2011: 50 %). Weiterführende Informationen hierzu finden Sie im Kasten. Jeder aber, der ehrlich zu sich selbst ist,

wird feststellen: Ich habe schützenswerte Informationen, die nicht auf eine elektronische Postkarte gehören. Viele, gerade auch kleine und mittelständische Unternehmen, sind hochinnovativ. Dabei ist es sehr häufig die Innovationskraft, die dem deutschen Mittelständler im globalen Wettbewerb den entscheidenden technologischen Vorteil und die dazugehörige Marktstellung sichert. Diese Vorteile sind es wert, zur Erhaltung eben dieses Vorsprungs unbedingt geschützt zu werden.

Elektronische Signatur für Microsoft Outlook

Für diese Aufgabenstellung gibt es preiswerte und leicht zu nutzende Lösungen. Benutzer von Microsoft Outlook beispielsweise profitieren von dem Add-In gpg4o – IT-Security made in Germany – das sich nahtlos in Outlook integriert. Zusätzlich bietet das Produkt die Möglichkeit einer fortgeschrittenen elektronischen Signatur für versandte E-Mails. So wird sichergestellt, dass alle Nachrichten auch wirklich von dem erwarteten Absender stammen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Website www.gpg4o.de

Mehr Engagement für IT-Sicherheit – dafür machen wir uns stark!



*Dipl.-Ing. (TU) Hans-Joachim Giegerich,
geschäftsführender Gesellschafter,
Giegerich & Partner GmbH*

Quelle: Stefan Brandl (DATEV), Dr. Michael Littger (DsiN). DsiN-Sicherheitsmonitor 2015 Mittelstand. Eine Studie von Deutschland sicher im Netz e. V. gemeinsam mit DATEV eG. <https://www.sicher-im-netz.de/downloads/dsin-sicherheitsmonitor-mittelstand-2015>